



CDU/FDP Kreistagsfraktion | Waltershäuser Straße 21 | 99867 Gotha

Landratsamt Gotha
Landrat
18.-März-Straße 50
99867 Gotha
per E-Mail:
ktb@kreis-gth.de; blr@kreis-gth.de

Gotha, 07.06.2023

Anfrage
Neuer Stand der Errichtung einer gemeinsamen integrierten Rettungsleitstelle des Zweckverbandes „Zentrale Leitstelle Westthüringen“

Sehr geehrter Herr Landrat Eckert,

laut aktuellen Medienberichten, so unter anderen der nachfolgend abgedruckte Beitrag des MDR, ist davon auszugehen, dass sich die erforderliche Reform der Rettungsleitstellen weiter verzögert und die aufzuwendenden finanziellen Mittel wesentlich höher ausfallen werden, wie bisher angenommen.

Thüringen

KURZNACHRICHTEN
Meldungen

Reform der Rettungsleitstellen kommt nur schleppend voran

Die Reform der Rettungsleitstellen in Thüringen wird sich offenbar weiter verzögern. Nach MDR THÜRINGEN Informationen kann es bis zum Jahr 2030 dauern, bis die Pläne umgesetzt sind. Das ist drei Jahre später als bisher angestrebt. Mit der Reform wird die Zahl der Rettungsleitstellen auf sechs halbiert, die Strukturen sollen gestrafft und vereinheitlicht werden. Als Grund wird die sinkende Einwohnerzahl und ein steigender Kostendruck angegeben. Derzeit wird das Personalkonzept für die künftigen Leitstellen besprochen, heute zum Beispiel in Gotha für die in Westthüringen. Das Land fördert das Vorhaben mit insgesamt 26 Millionen Euro.

CDU/FDP Kreistagsfraktion
Waltershäuser Straße 21
99867 Gotha

Tel. 03621/ 702711
Fax. 03621/ 757565
kontakt@cdu-gotha.de

cdu-gotha.de
Vorsitzender:
Christian Jacob

Bankverbindung
Kreissparkasse Gotha
IBAN: DE42 8205 2020 0750 0134 00
BIC: HELADEF1GTH



Wir bitten um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist die laut der letzten diesbezüglichen Information an den Kreistag angegebenen Inbetriebnahme Ende 2027 für die neue Rettungsleitstelle Westthüringen noch zu halten?
2. Gibt es neue Erkenntnisse zur Entwicklung der Kosten für das Projekt? Wird sich der Freistaat Thüringen nach heutiger Kenntnis an den steigenden Kosten mit einer höheren Förderung beteiligen?
3. Ist die aktuelle IST-Personalausstattung der zentralen Rettungsleitstelle im Landkreis Gotha aus Sicht des Landratsamtes ausreichend, um jederzeit die geforderte Mindestbesetzung abzusichern und auch bei erhöhtem Einsatzaufkommen die Mitarbeiter nicht zu überlasten?

Wir bitten die Beantwortung der Fragen gemäß § 14 Absatz 3 Satz 4 GO schriftlich zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Jacob
Fraktionsvorsitzender